

The logo consists of the text "SCOUT 24" in a white, sans-serif font, centered within an orange rounded rectangle.

SCOUT 24

A large, intricate network of white lines and dots is overlaid on a dark blue, starry night sky. The network is composed of numerous interconnected nodes and edges, forming a complex web that spans the upper two-thirds of the page.

CREATING FUTURE NETWORKS

Quartalsmitteilung

Drittes Quartal 2019

Konzern-Zwischenabschluss über das dritte Quartal und die neun Monate
zum 30. September 2019



Inhaltsverzeichnis

Geschäftsentwicklung Konzern	4
Geschäftsentwicklung Segmente	6
Ausblick	9
Erläuternde Hintergrundinformationen	9
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, ungeprüft)	12
Konzern-Bilanz (IFRS, ungeprüft)	13
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)	14
Segmentberichterstattung (IFRS, ungeprüft)	15
Überleitungsrechnung EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	16

Hinweis:

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind sorgfältig ermittelt worden. Es wird jedoch keine Haftung irgendeiner Art übernommen für die hierin enthaltenen Informationen und/oder ihre Vollständigkeit. Die Gesellschaft, ihre Organmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter und sonstige Personen geben keine Garantie oder Zusicherung, weder ausdrücklich noch konkludent, für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen ab und jegliche Haftung für jeglichen Schaden oder Verlust, der direkt oder indirekt aus dem Gebrauch dieser Informationen oder daraus in anderer Weise abgeleiteter Meinungen resultiert, ist ausgeschlossen.

Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen können jederzeit geändert, revidiert oder aktualisiert werden. Einige in diesem Dokument wiedergegebene Darstellungen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die derzeitigen Erwartungen und Planungen der Gesellschaft bzw. des Senior Managements der Gesellschaft in Bezug auf künftige Ereignisse widerspiegeln. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Finanzlage und der Profitabilität der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, und auch negativer ausfallen können als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Aussagen, die in diesem Dokument enthalten sind, die sich auf vergangene Entwicklungen oder Aktivitäten beziehen, dürfen nicht als Zusicherung verstanden werden, dass diese Entwicklungen oder Aktivitäten in Zukunft andauern oder fortgesetzt werden. Die Gesellschaft übernimmt keine wie auch immer geartete Verpflichtung, irgendwelche Informationen (einschließlich der in die Zukunft gerichteten Aussagen), die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, zu aktualisieren oder zu korrigieren, sei es als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. In die Zukunft gerichteten Aussagen und Darstellungen, die sich lediglich auf das Datum dieser Mitteilung beziehen, sollten Sie nicht über Gebühr vertrauen.

Scout24 verwendet zur Erläuterung der Ertragskennzahlen auch alternative Leistungskennzahlen, die nicht nach IFRS definiert sind. Diese sollten nicht isoliert, sondern als ergänzende Information betrachtet werden. Sondereinflüsse, die für die Ermittlung einiger alternativer Leistungskennzahlen verwendet werden, resultieren aus der Integration erworbener Unternehmen, Restrukturierungen, außerplanmäßigen Abschreibungen, dem Veräußerungsergebnis bei Devestitionen und Beteiligungsverkäufen sowie sonstigen Aufwendungen und Erträgen außerhalb des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs von Scout24. Die von Scout24 verwendeten alternativen Leistungskennzahlen sind im Kapitel „Glossar“ des Scout24 Halbjahresfinanzberichts 2019 definiert, der unter www.scout24.com/finanzberichte öffentlich verfügbar ist.

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass bei der Summierung der in diesem Bericht veröffentlichten Einzelpositionen Unterschiede zu den angegebenen Summen auftreten und aus diesem Grund auch Prozentsätze nicht die genaue Entwicklung der absoluten Zahlen widerspiegeln. Informationen zu den Quartalskennzahlen wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen und sind somit vorläufig.

Zweistelliges Umsatzwachstum bei anhaltend hoher Rentabilität in Q3 2019

- Konzernumsatz mit 15,6% im Plus bei 155,6 Millionen Euro
- Konzern EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit bei 53,0%
- Solides Umsatzwachstum mit hoher Marge bei ImmobilienScout24
- Weiterhin hohes Umsatzwachstum bei AutoScout24 mit Marge erstmals über 60%
- Abnehmende Wachstumsdynamik bei Consumer Services
- Konzernziele für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

„Bei der Umsetzung unserer strategischen Roadmap machen wir weiter gute Fortschritte. Wir haben mit der Prüfung der strategischen Optionen für AutoScout24 begonnen und werden beim Capital Markets Day am 26. November mehr berichten. Zudem treiben wir die Vereinfachung der Organisationsstrukturen sowie die Fokussierung auf unsere beiden Kerngeschäftsfelder ImmobilienScout24 und AutoScout24 konsequent voran. Bereits im September haben wir mit der ersten Tranche unseres Aktienrückkaufs begonnen und auf diesem Weg inzwischen 80,5 Millionen Euro an die Aktionäre zurückgeführt. Wir halten weiter Kurs mit der Umsetzung aller kommunizierten Maßnahmen.“

Tobias Hartmann, CEO der Scout24 AG.

„Auf Konzernebene sind wir mit der Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Scout24-Gruppe sowohl im dritten Quartal als auch in den ersten neun Monaten 2019 weiterhin hoch zufrieden. AutoScout24 präsentiert sich nach wie vor in hervorragender Verfassung und kann die leicht unter den Erwartungen liegenden Ergebnisse der anderen Geschäftsbereiche weitgehend ausgleichen. Unser Kerngeschäft entwickelt sich sehr gut, zyklische Entwicklungen im Bereich Werbevermarktung können wir gut verkraften, und Wachstumsinvestitionen in Finanzcheck setzen wir konsequent um.“

Dr. Dirk Schmelzer, CFO der Scout24 AG.

Außenumsatz Millionen Euro	
Q3 2019	9M 2019
155,6	456,3
↑ 15,6%	↑ 18,3%

EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit Millionen Euro	
Q3 2019	9M 2019
82,5	236,4
↗ 9,8%	↑ 10,5%

EBITDA-Marge aus gew. Geschäftstätigkeit Prozent	
Q3 2019	9M 2019
53,0	51,8
↘ -2,8 Pp	↘ -3,6 Pp

Cash Contribution Millionen Euro	
Q3 2019	9M 2019
75,8	218,9
↗ 7,4%	↑ 14,4%

Geschäftsentwicklung Konzern

Umsatz- und Ergebniswachstum liegen im Plan

Scout24 hat sich auch im dritten Quartal 2019 erfolgreich entwickelt. Der Konzernumsatz konnte um 15,6% auf 155,6 Millionen Euro (Q3 2018: 134,6 Millionen Euro) gesteigert werden. Bereinigt um Konsolidierungseffekte lag die Wachstumsrate bei 11,0% (Umsatz bereinigt Q3 2018: 140,2 Millionen Euro). Beide Werte liegen damit im Rahmen der Jahresprognose (Wachstum zwischen 15,0% und 17,0% bzw. bereinigtes Umsatzwachstum im niedrigen bis mittleren Zehnerprozentbereich).

Das Konzern-EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit erhöhte sich im dritten Quartal 2019 um 9,8% auf 82,5 Millionen Euro (Q3 2018: 75,1 Millionen Euro; bereinigt: 73,3 Millionen Euro). Die bereinigte Wachstumsrate lag bei 12,6%, und damit über dem vergleichbaren Umsatzanstieg. Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit erreichte 53,0% und übertraf somit ebenfalls den vergleichbaren (bereinigten) Vorjahreswert (Q3 2018 bereinigt: 52,3%, Q3 2018 berichtet: 55,8%). Auch dieser Wert liegt im Zielkorridor der Jahresprognose (zwischen 52,0 % und 54,0%).

Das EBITDA des Konzerns belief sich auf 71,7 Millionen Euro, ein Zuwachs von 10,5% im Vergleich zum dritten Quartal 2018 (Q3 2018: 64,9 Millionen Euro). Darin sind 10,7 Millionen Euro nicht-operative Kosten (Q3 2018: 10,2 Millionen Euro) enthalten. Diese setzen sich im Wesentlichen aus Personalkosten aus anteilsbasierten Vergütungen sowie M&A-Kosten zusammen.

Das auf die Aktionäre der Muttergesellschaft entfallende Konzernergebnis betrug im dritten Quartal 2019 34,0 Millionen Euro (Q3 2018: 36,2 Millionen Euro). Dies entspricht einem unverwässerten Ergebnis je Aktie von 0,32 Euro (Q3 2018: 0,34 Euro).

Die Cash Contribution¹ stieg im dritten Quartal 2019 um 7,4% auf 75,8 Millionen Euro (Q3 2018: 70,6 Millionen Euro). Bereinigt um Konsolidierungseffekte betrug sie im dritten Quartal 2018 71,1 Millionen Euro. Die Cash Conversion Rate², bezogen auf das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, ging im Vergleich zum dritten Quartal 2018 von 93,9% auf 91,9% zurück, was unter anderem auf die zum 1. September 2018 vollzogene Vollkonsolidierung von FINANZCHECK.de, sowie auf leicht erhöhte Investitionen im Rahmen der üblichen Geschäftstätigkeit zurückzuführen ist.

Zum 30. September 2019 beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 103,1 Millionen Euro (31. Dezember 2018: 59,2 Millionen Euro). Die Nettofinanzverbindlichkeiten³ beliefen sich auf 751,7 Millionen Euro im Vergleich zu 750,6 Millionen Euro zum 31. Dezember 2018 (30. September 2018: 795,8 Millionen Euro). Im Rahmen der Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2018 wurden im dritten Quartal 2019 68,9 Millionen Euro ausgezahlt. Darüber hinaus wurden bis zum 30. September 2019 51,6 Millionen Euro für die erste Tranche des Aktienrückkaufprogrammes ausgezahlt. Der Verschuldungsgrad (Verhältnis von Nettofinanzverbindlichkeiten zu Konzern-EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit der letzten zwölf Monate) belief sich auf 2,39:1 zum Ende des dritten Quartals (31. Dezember 2018: 2,58:1, 30. September 2018: 2,83:1).

Mit den vorgelegten Zahlen über das dritte Quartal und die neun Monate zum 30. September 2019 befindet sich der Konzern weiterhin auf gutem Weg, die Prognose für das Geschäftsjahr 2019 zu erfüllen. Das Umsatzwachstum nach den ersten neun Monaten liegt mit 18,3% über den Erwartungen (Wachstum zwischen 15,0% und 17,0%). Bereinigt betrachtet

¹ Cash contribution ist definiert als EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vermindert um Investitionen (bereinigt).

² Cash conversion rate ist definiert als (EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit - Investitionen (bereinigt)) / EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

³ Nettofinanzverbindlichkeiten sind definiert als Summe der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten (inklusive Leasingverbindlichkeiten) vermindert um liquide Mittel.

liegt das Umsatzwachstum mit 12,7% genau im prognostizierten Bereich (im niedrigen bis mittleren Zehnerprozentbereich). Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit befindet sich mit 51,8% auf gutem Weg, den Zielkorridor für das Gesamtjahr 2019 (zwischen 52,0 % und 54,0%) zu erreichen. Die nicht-operativen Kosten belaufen sich nach neun Monaten auf insgesamt 43,0 Millionen Euro und sollten somit die avisierte Größenordnung für das Gesamtjahr (bis zu 50,0 Millionen Euro) einhalten

Finanzkennzahlen im Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die Finanzkennzahlen des Konzerns für das dritte Quartal und die ersten neun Monate 2019:

(in Millionen Euro)	Q3 2019 ¹	Q3 2018 ²	+/-	9M 2019 ¹	9M 2018 ²	+/-
Außenumsätze	155,6	134,6	15,6%	456,3	385,8	18,3%
IS24	68,5	63,5	7,9%	200,8	185,8	8,1%
AS24	47,4	42,7	11,0%	138,9	121,9	13,9%
CS	39,8	28,5	39,8%	116,7	78,0	49,6%
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit³	82,5	75,1	9,8%	236,4	213,9	10,5%
IS24	48,1	42,4	13,5%	138,3	125,9	9,8%
AS24	29,1	24,6	18,3%	80,4	63,7	26,2%
CS	9,5	11,1	-14,5%	26,0	31,0	-16,0%
EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit - in %³	53,0%	55,8%	-2,8pp	51,8%	55,4%	-3,6pp
IS24	70,2%	66,7%	3,5pp	68,9%	67,8%	1,1pp
AS24	61,4%	57,6%	3,8pp	57,9%	52,2%	5,6pp
CS	23,8%	38,9%	-15,1pp	22,3%	39,7%	-17,4pp
EBITDA⁴	71,7	64,9	10,5%	193,4	196,0	-1,3%
Investitionen (bereinigt)⁵	6,7	4,6	45,7%	17,5	22,6	-22,6%
Cash Contribution⁶	75,8	70,6	7,4%	218,9	191,3	14,4%
Cash Conversion⁷	91,9%	93,9%	-2,0pp	92,6%	89,4%	3,2pp

1) Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden ab dem 1. Januar 2019 aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

2) Ab dem 1. September 2018 ist das Ergebnis der FINANZCHECK.de in die Finanzzahlen der Scout24 AG enthalten. FINANZCHECK.de wird dem Segment Scout24 Consumer Services zugerechnet. Der Umsatzbeitrag für die Periode beträgt 3,3 Millionen Euro, der Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit beträgt minus 0,3 Millionen Euro.

3) EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit entspricht dem EBITDA bereinigt um nicht-operative Effekte. Hierunter fallen im Wesentlichen Aufwendungen für Reorganisation, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalstruktur des Unternehmens und Unternehmenserwerben (realisiert und unrealisiert), Kosten für strategische Projekte sowie ergebniswirksame Effekte aus anteilsbasierten Vergütungsprogrammen. Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit eines Segments ist definiert als das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit im Verhältnis zu den externen Umsatzerlösen des jeweiligen Segments.

4) EBITDA wird definiert als Ergebnis vor Netto-Finanzierungsaufwand, Ertragsteuern, Abschreibungen, Wertberichtigungen und den Ergebnissen aus den Veräußerungen von Tochterunternehmen.

5) Die Investitionen (bereinigt) beinhalten nicht die Investitionen, die aufgrund der Anwendung von IFRS 16 angefallen sind.

6) Cash Contribution ist definiert als EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vermindert um Investitionen (bereinigt).

7) Cash Conversion ist definiert als EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit vermindert um Investitionen im Verhältnis zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit.

Geschäftsentwicklung Segmente

Solides Umsatzwachstum mit hoher Marge bei ImmobilienScout24 (IS24)

(in Millionen Euro)	Q3 2019	Q3 2018 ¹	% Veränderung	9M 2019	9M 2018*	% Veränderung
Außenumsätze gesamt	68,5	63,5	7,9%	200,8	185,8	8,1%
- davon Umsätze mit Mehrwertprodukten	22,0	19,1	15,2%	63,9	54,4	17,5%
- Umsätze mit Mehrwertprodukten in %	32,1%	30,1%	2,0pp	31,8%	29,3%	2,5pp
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	48,1	42,4	13,5%	138,3	125,9	9,8%
EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit – in %	70,2%	66,7%	3,5pp	68,9%	67,8%	1,1pp

1) Enthält einen Beitrag der inzwischen entkonsolidierten classmarkets für Q3 2018 in Höhe von rund 0,5 Millionen Euro (9M 2018: 1,6 Millionen Euro) und ein EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von rund 0,2 Millionen Euro (9M 2018: 0,5 Millionen Euro).

Die Außenumsätze des Segments IS24 stiegen im dritten Quartal 2019 um 7,9% auf 68,5 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (Q3 2018: 63,5 Millionen Euro). Bereinigt um Konsolidierungseffekte⁴ betrug das Umsatzwachstum 8,7%. Stärkster Wachstumstreiber war das Geschäft mit Residential Immobilien Partnern, das über die drei Quartale 2019 stetig zunahm. Gleichzeitig verlangsamte sich das Umsatzwachstum aus dem Geschäft mit Business Immobilien Partnern, und hier insbesondere mit Projektentwicklern. Diese sehen sich vor dem Hintergrund der zunehmenden Regulierung – Stichwort Mietpreisbremse – aber auch der verlangsamten wirtschaftlichen Entwicklung mit einem angespannteren Marktumfeld konfrontiert. Das Wachstum der Umsatzlinie „private Anbieter und sonstige Umsätze“ bewegte sich im niedrigen einstelligen Bereich. Bremsend wirkte die Entwicklung der Tochtergesellschaft Flowfact, die von einem Lizenzmodell auf ein SaaS-Preismodell umstellt. Im Bereich der privaten Anzeigen war im dritten Quartal ein verschärfter Wettbewerb sowohl seitens allgemeiner Kleinanzeigenplattformen als auch Immobilienkleinanzeigenportalen zu spüren. Der österreichische Marktplatz ImmobilienScout24.at entwickelte sich hingegen erfreulich.

Der Umsatzanteil aus Mehrwertprodukten (VIA-Produkte und andere) konnte um 2,0 Prozentpunkte auf 32,1% gesteigert werden. Hier trug insbesondere die zunehmende Akzeptanz des „Realtor Lead Engine“ (Vermittlung von potentiellen Neukunden an Makler) zum Wachstum bei.

Das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit stieg, aufgrund des positiven operativen Leverage, gegenüber dem Vorjahr um 13,5% auf 48,1 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit lag bei 70,2% (Q3 2018: 66,7%, bereinigt⁵: 67,0%).

Trotz des oben erwähnten Wettbewerbseffekts bei privaten Anzeigen konnte die IS24 auch im dritten Quartal 2019 ihren großen Wettbewerbsvorsprung, sowohl beim Anzeigenmarktanteil als auch bei Besucherzahlen („Traffic“) und Nutzeraktivität, behaupten.

Aufgrund der verlangsamten Wachstumsdynamik geht der Vorstand davon aus, dass IS24 nur das untere Ende des kommunizierten Umsatzziels für das Geschäftsjahr 2019 erreichen wird. Im Geschäftsbericht 2018 und im Halbjahresbericht 2019 war ein bereinigtes Umsatzwachstum zwischen 9,0% und 11,0% (8,0% bis 10,0% nicht bereinigt) prognostiziert worden. Bezüglich der EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit geht der Vorstand weiterhin davon aus, dass IS24 die bis zu 70,0% erreichen wird.

⁴ Bereinigung aus Konsolidierung: Ohne Berücksichtigung des Umsatzbeitrags der classmarkets für das dritte Quartal 2018.

⁵ Bereinigung aus Konsolidierung: Ohne Berücksichtigung des Beitrags zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit der classmarkets für das dritte Quartal 2018

Weiterhin hohes Umsatzwachstum bei AutoScout24 (AS24) mit Marge erstmals über 60%

(in Millionen Euro)	Q3 2019 ¹	Q3 2018 ²	% Veränderung	9M 2019 ¹	9M 2018 ²	% Veränderung
Außenumsätze gesamt	47,4	42,7	11,0%	138,9	121,9	13,9%
- davon Umsätze mit Mehrwertprodukten	8,0	7,1	12,7%	23,2	21,0	10,5%
- Umsätze mit Mehrwertprodukten in % der Händlerumsätze	17,4%	17,7%	-0,3pp	17,3%	18,6%	-1,4pp
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	29,1	24,6	18,3%	80,4	63,7	26,2%
EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit - in %	61,4%	57,6%	3,8pp	57,9%	52,2%	5,6pp

1) Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden ab dem 1. Januar 2019 aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24, die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

2) Enthält in Q3 2018 einen Beitrag der inzwischen entkonsolidierten AS24 Spanien in Höhe von rund 1,3 Millionen Euro (9M 2018: 4,3 Millionen Euro) und ein EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von rund 0,6 Millionen Euro (9M 2018: 2,2 Millionen Euro).

Die Außenumsätze des Segments AS24 stiegen im dritten Quartal 2019 um 11,0% auf 47,4 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr (Q3 2018: 42,7 Millionen Euro). Bereinigt um Konsolidierungseffekte betrug das Umsatzwachstum 14,6%.⁶ Diese anhaltend positive Entwicklung ist vor allem auf steigende Umsätze mit Händlerkunden, sowohl in Deutschland als auch in den europäischen Kernmärkten (Belgien, Luxemburg, Niederlande, Italien und Österreich) zurückzuführen. Beide Umsatzlinien profitieren von einer besseren Monetarisierung der Kundenbasis sowie stark wachsenden Umsätzen (in absoluten Zahlen) mit Mehrwertprodukten. Die Zahl der Händlerpartner in Deutschland ging im Verlauf der drei Quartale 2019 - mit abnehmender Dynamik - zurück und war somit auch im Vorjahresvergleich niedriger. Begründung hierfür ist die Optimierung der Kundenbasis mit einem verstärkten Fokus des Vertriebs auf den Mittel- bis Großkundenbereich. Der Vorstand geht davon aus, dass diese Optimierungsmaßnahme bis Jahresende 2019 abgeschlossen sein wird. Die Zahl der Händlerpartner in den europäischen Kernmärkten blieb im Vorjahresvergleich weitgehend stabil. Die sonstigen Erlöse sanken primär um den Effekt der Entkonsolidierung von AS24 Spanien.

Das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit verzeichnete erneut einen hohen Anstieg um 18,3% auf 29,1 Millionen Euro gegenüber dem dritten Quartal 2018 (Q3 2018: 24,6 Millionen Euro). Bereinigt um Konsolidierungseffekte betrug der Anstieg sogar 21,2% (Q3 2018 bereinigt: 24,0 Millionen Euro).

Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit verbesserte sich aufgrund des hohen operativen Hebels im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 Prozentpunkte und lag im dritten Quartal 2019 mit 61,4% (Q3 2018: 57,6%) erstmals über der Marke von 60%. Im Vergleich mit der um Konsolidierungseffekte bereinigten Vorjahresmarge (Q3 2018: 58,1%) war die EBITDA-Marge in Q3 2019 um 3,3 Prozentpunkte höher.

Gemessen an der Anzahl der Anzeigen ist die AS24 weiterhin Marktführer in allen ihren europäischen Kernmärkten und nimmt in Deutschland eine gute zweite Marktposition ein.

Nach den ersten neun Monaten 2019 liegt die bereinigte Umsatzentwicklung des Segments AS24 mit plus 18,1% (13,9% nicht bereinigt) weiterhin über den Erwartungen für das Gesamtjahr (12,0% bis 14,0% Wachstum bereinigt bzw. 9,0% bis 11,0% nicht bereinigt). Gleiches gilt für die Neunmonats EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 57,9% (Jahresprognose: bis zu 54,0%). Der Vorstand geht daher davon aus, mindestens das obere Ende der Jahresprognose zu erreichen.

⁶ Bereinigung aus Konsolidierung: Ohne Berücksichtigung des Umsatzbeitrags der AutoScout24 Spanien für das dritte Quartal 2018.

Abnehmende Wachstumsdynamik bei Consumer Services (CS) aufgrund von zurückhaltenden Werbekunden und stärkeren Wettbewerbs im Finanzierungsumfeld

(in Millionen Euro)	Q3 2019 ¹	Q3 2018 ²	% Veränderung	9M 2019 ¹	9M 2018 ²	% Veränderung
Außenumsätze gesamt	39,8	28,5	39,8%	116,7	78,0	49,6%
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	9,5	11,1	-14,5%	26,0	31,0	-16,0%
EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit - in%	23,8%	38,9%	-15,1pp	22,3%	39,7%	-17,4pp

1) Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden ab dem 1. Januar 2019 aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

2) Ab dem 1. September 2018 ist das Ergebnis der FINANZCHECK.de in den Finanzzahlen der Scout24 AG enthalten. FINANZCHECK.de wird dem Segment Scout24 Consumer Services zugerechnet. Der Umsatzbeitrag für die Periode beträgt 3,3 Millionen Euro, der Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit beträgt minus 0,3 Millionen Euro.

Das Segment CS erzielte im dritten Quartal 2019 Außenumsätze von 39,8 Millionen Euro, ein Plus von 39,8% gegenüber dem dritten Quartal 2018 (Q3 2018: 28,5 Millionen Euro). Zu diesem Anstieg hat die Übernahme von FINANZCHECK.de, deren Finanzzahlen seit dem 1. September 2018 in die Scout24 Gruppe konsolidiert werden, wesentlich beigetragen. Das bereinigte Umsatzwachstum, d.h. als wäre FINANZCHECK.de bereits seit 1. Januar 2018 Teil der Scout24-Gruppe gewesen, lag im dritten Quartal 2019 bei 10,9%. Neben den zunehmenden Umsätzen mit Finanzierungspartnern wirkten insbesondere die stark steigenden Umsätze aus Dienstleistungen für Konsumenten, angekurbelt durch den anhaltenden Erfolg der Premium-Mitgliedschaft, wachstumsfördernd. Im Vergleich zum bereinigten Vorjahresquartal entwickelten sich die Display-Umsätze mit Dritten im dritten Quartal 2019 markt- bzw. konjunkturbedingt mit minus 2,5% leicht rückläufig.

Das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit des CS Segments lag aufgrund des negativen Beitrags von FINANZCHECK.de mit 9,5 Millionen Euro erwartungsgemäß unter dem Vorjahresniveau (Q3 2018: 11,1 Millionen Euro). Die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit betrug im dritten Quartal 2019 23,8% (Q3 2018: 38,9%, bereinigt 27,8%). Der Rückgang der bereinigten Marge ist primär auf erhöhte Marketingausgaben und das rückläufige, margaenstarke Display-Advertising Geschäft zurückzuführen.

Die Umsatzentwicklung des Segments CS lag insbesondere im Geschäft mit Finanzierungspartnern und Displayanzeigen im dritten Quartal 2019 leicht unter den Erwartungen. Dies konnte durch die erfreuliche Umsatzsteigerung im Bereich Dienstleistungen nicht ganz kompensiert werden. Für die neun Monate 2019 kumuliert lag das bereinigte Umsatzwachstum im Vorjahresvergleich bei 13,3%. Der Vorstand geht daher davon aus, dass CS maximal das untere Ende des im Geschäftsbericht 2018 und im Halbjahresfinanzbericht 2019 kommunizierten Umsatzziels für das Geschäftsjahr 2019 (15,0% bis 17,0% Wachstum bereinigt bzw. im Bereich hoher 30,0% bis niedriger 40,0% nicht bereinigt) erreichen wird. Aufgrund der vorgenannten Effekte wie rückläufiger Displaymarkt, langsames Wachstum der Umsätze mit Finanzierungspartnern und erhöhte Marketingausgaben prognostiziert der Vorstand nunmehr für das Gesamtjahr 2019 eine EBITDA-Marge im unteren bis mittleren zwanziger Prozentbereich. Im Geschäftsbericht 2018 und im Halbjahresfinanzbericht 2019 wurde ein Margenziel von bis zu 30% genannt.

Ausblick

Konzernziele für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt

Scout24 hat die ersten neun Monate des Geschäftsjahrs 2019 mit einem Umsatzwachstum von 18,3% (bereinigt: 12,7%) und einer EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit von 51,8% erfolgreich abgeschlossen. Die Gruppe ist damit auf gutem Weg, die im Geschäftsbericht 2018 und im Halbjahresbericht 2019 formulierte Prognose eines Umsatzwachstums von 15,0% bis 17,0% (bereinigt: im niedrigen bis mittleren Zehnerprozentbereich) zu erreichen. Die besser als erwartete Entwicklung im Segment AS24 könnte demnach die etwas unter den Erwartungen liegenden Entwicklungen in den Segmenten IS24 und CS überkompensieren. Mit Blick auf das Margenziel geht der Vorstand davon aus, dass Scout24 mindestens das untere Ende der prognostizierten Bandbreite von 52,0% bis 54,0% für die EBITDA-Marge aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit erreichen wird.

Für die ausführliche Prognose verweisen wir auf die Erläuterungen in dieser Mitteilung und den Halbjahresbericht 2019, der auf der Unternehmenswebseite unter www.scout24.com/finanzberichte verfügbar ist. Einen Ausblick für das Geschäftsjahr 2020 wird Scout24 erstmals am Kapitalmarkttag (26. November 2019 in München) geben. Diese Prognose wird mit der Veröffentlichung der Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2019 im März 2020 weiter konkretisiert.

Erläuternde Hintergrundinformationen

Ordentliche Hauptversammlung

Am 30. August 2019 fand in München die ordentliche Hauptversammlung der Scout24 AG ("Scout24", "die Gesellschaft" oder zusammen mit ihren Tochtergesellschaften "die Gruppe") statt. Die anwesenden Aktionäre vertraten mehr als 79% des Grundkapitals der Scout24 AG. Zu den wesentlichen Beschlüssen gehörten die erneute Anhebung der Dividende um 14% von EUR 0,56 auf EUR 0,64 je Aktie sowie die Wahl von drei neuen Mitgliedern in den Aufsichtsrat. Weiterhin hat die Hauptversammlung Vorstand und Aufsichtsrat der Scout24 AG für das Geschäftsjahr 2018 mit deutlicher Mehrheit entlastet.

In seiner Rede zeigte CEO Tobias Hartmann die erfolgreiche Entwicklung der Scout24 auf und ging dabei auch auf die am 19. Juli 2019 vorgestellte strategische Roadmap ein. Im Anschluss präsentierte er diverse Produktinnovationen, welche die führende Position von Scout24 in ihren Märkten deutlich hervorhoben.

Im Einzelnen wurden auf der Hauptversammlung, folgende Beschlüsse gefasst:

- Verwendung des Bilanzgewinns der Scout 24 AG für das Geschäftsjahr 2018 (100,0% Zustimmungsqoute)
- Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2018 (99,7% Zustimmungsqoute)
- Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2018 (72,3% Zustimmungsqoute)
- Bestellung des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2019 (98,1% Zustimmungsqoute).
- Wahlen in den Aufsichtsrat (Zustimmungsquoten: Frank H. Lutz: 78,8%, André Schwämmlein: 83,8%, Christoph Brand: 53,8%)
- Zustimmung zum Ergebnisabführungsvertrag mit der Consumer First Services GmbH (100,0% Zustimmungsqoute)
- Zustimmung zur Änderung bestehender Ergebnisabführungsverträge (100,0% Zustimmungsqoute)

Insgesamt drei Aufsichtsratsmitglieder der Scout24 AG haben ihr Aufsichtsratsmandat vor Ablauf der Amtszeit zur Verfügung gestellt. So hat Michael Zahn sein Amt zum 1. Juli 2019 niedergelegt. David Roche und Dr. Liliana Solomon haben ihre Ämter jeweils mit Wirkung zur Beendigung der Hauptversammlung am 30. August 2019 niedergelegt.

Die Hauptversammlung hat auf Vorschlag des Aufsichtsrats Frank H. Lutz und André Schwämmlein als neue Mitglieder in den Aufsichtsrat der Scout24 AG gewählt. Ferner entsprach die Hauptversammlung dem Gegenantrag des Aktionärs Pelham Capital Ltd, London, zur Wahl von Herrn Christoph Brand, stellvertretender CEO, Leiter Rubriken & Markplätze der Tamedia AG, Zürich, in den Aufsichtsrat der Scout24 AG. Die Amtszeit der neuen Aufsichtsratsmitglieder endet jeweils mit Ablauf der ordentlichen Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2019 beschließt.

Die detaillierten Abstimmungsergebnisse sowie die Präsentation zu Tagesordnungspunkt 1 sind auf der Webseite der Scout24 AG unter www.scout24.de/hauptversammlung verfügbar.

Aktienrückkaufprogramm

Am 19. Juli 2019 hat die Scout24 AG bekanntgegeben, ein Aktienrückkaufprogramm in Höhe von bis zu 300 Millionen Euro durchzuführen. Zum damaligen Aktienkurs entsprach dies etwa 5,6% des Stammkapitals. Der Aktienrückkauf wird dabei längstens in einem 12-Monatszeitraum vom 2. September 2019 bis maximal 1. September 2020 durchgeführt und erfolgt in mehreren Tranchen.

Das Programm startete am 2. September 2019 mit einer ersten Tranche in Höhe von EUR 150 Millionen. Die Tranche endet frühestens zum 11. November 2019 und spätestens zum 31. Januar 2020.

Bis zum 1. November 2019 entwickelte sich das Aktienrückkaufprogramm wie folgt:

Zeitraum	Aggregiertes Volumen in Stück	Gesamtvolumen (EUR)
2.9. bis 6.9.2019	250.207	13.086.675
9.9. bis 13.9.2019	302.200	15.209.917
16.9. bis 20.9.2019	304.500	15.209.289
23.9. bis 27.9.2019	181.395	9.236.176
30.9. bis 4.10.2019	88.250	4.624.897
7.10. bis 11.10.2019	108.900	5.790.420
14.10. bis 18.10.2019	108.700	5.790.972
21.10. bis 25.10.2019	107.800	5.789.352
28.10. bis 1.11.2019	105.700	5.791.513
Gesamt	1.557.652	80.529.211

1) Ohne Erwerbsnebenkosten, kaufmännisch gerundet auf 4 Nachkommastellen

Weitere Informationen zum Aktienrückkaufprogramm sind auf der Webseite der Scout24 AG unter www.scout24.com/Investor-Relations/aktienrueckkauf verfügbar.

Änderung der Berichtsstruktur

Als Hauptentscheidungsträger hat der Vorstand entschieden, kleinere Veränderungen an der internen Steuerung sowie an Berichtsstruktur und -system der Gruppe für das Jahr 2019 vorzunehmen. Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern (2018: 15 Millionen Euro) sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit (2018: 9 Millionen Euro) werden aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten beginnend mit dem 1. Januar 2019 im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24. Umsätze aus Projektgeschäft mit OEM verbleiben im Segment AutoScout24, werden aber als Teil der Umsätze mit Händlern in Deutschland beziehungsweise in den europäischen Kernmärkten berichtet. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend an die geänderte Berichtsstruktur angepasst.

Veränderungen im Konsolidierungskreis in 2018 und 2019

Im dritten Quartal 2018 übernahm Scout24 die FFG FINANZCHECK Finanzportale GmbH („FINANZCHECK.de“), eine der führenden Plattformen für Verbraucherfinanzierung in Deutschland. Ab dem 1. September ist das Ergebnis der FINANZCHECK.de in den Finanzzahlen der Scout24 AG enthalten. Die FINANZCHECK.de wird dem Segment Scout24 Consumer Services zugerechnet. Der Umsatzbeitrag von FINANZCHECK.de im Geschäftsjahr 2018 betrug 12,3 Millionen Euro, der Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit betrug negative 2,0 Millionen Euro. Wäre FINANZCHECK.de bereits seit dem 1. Januar 2018 konsolidiert worden, hätte die Gesellschaft in den ersten neun Monaten 2018 29,1 Millionen Euro zu den Umsatzerlösen und ein negatives EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 2,7 Millionen Euro beigetragen.

Im Dezember 2018 wurden die Anteile an der classmarkets GmbH, Berlin („classmarkets“) veräußert sowie 100% der Anteile an der AutoScout24 España S.A., Madrid, Spanien („AS24 Spanien“) in die Alpinia Investments 2018, S.L.U., Madrid, Spanien eingebracht. Der Beitrag der classmarkets und der AS24 Spanien zu den Umsatzerlösen in den ersten neun Monaten 2018 betrug 6,7 Millionen Euro, der Beitrag zum EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit 3,7 Millionen Euro.

Die um Konsolidierungseffekte bereinigten Geschäftszahlen (gekennzeichnet mit „bereinigt“) der Scout24-Gruppe für das Jahr 2018 berücksichtigen den Beitrag der FINANZCHECK.de zum Konzernumsatz und EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit als wäre die FINANZCHECK.de seit dem 1. Januar 2018 konsolidiert worden. Die Beiträge von classmarkets und AS24 Spanien zum Konzernumsatz und EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden nicht berücksichtigt, d.h. die Betrachtung der um Konsolidierungseffekte bereinigten Geschäftszahlen erfolgt als wären die Gesellschaften bereits zum 1. Januar 2018 entkonsolidiert worden.

In den ersten neun Monaten 2019 wurde die Scout24 HCH Beteiligungs AG mit Sitz in Bonn als hundertprozentiges Tochterunternehmen der Scout24 AG gegründet.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, ungeprüft)

In Tsd. Euro	Q3 2019	Q3 2018	9M 2019	9M 2018
Umsatzerlöse	155.647	134.624	456.331	385.816
Aktivierete Eigenleistungen	6.048	4.114	15.141	13.739
Sonstige betriebliche Erlöse	426	305	2.709	2.403
Gesamtleistung	162.121	139.043	474.181	401.958
Personalaufwand	-43.130	-37.387	-133.603	-97.303
Marketingaufwand	-18.788	-14.667	-62.865	-42.890
IT Aufwand	-7.296	-5.164	-19.420	-14.990
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-21.165	-16.903	-64.901	-50.823
Betriebsergebnis vor Abschreibungen – EBITDA	71.742	64.922	193.392	195.952
Abschreibungen	-17.353	-16.532	-53.169	-47.941
Betriebsergebnis - EBIT	54.389	48.390	140.223	148.011
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Anteilen	-330	70	-453	111
Finanzerträge	11	6.650	177	7.700
Finanzaufwendungen	-3.933	-3.158	-13.073	-11.345
Finanzergebnis	-4.252	3.562	-13.349	-3.534
Ergebnis vor Ertragsteuern	50.137	51.952	126.874	144.477
Ertragsteuern	-16.109	-15.720	-40.765	-41.841
Ergebnis nach Steuern	34.028	36.232	86.109	102.636
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	34.028	36.232	86.109	102.636

Ergebnis je Aktie

In Euro	Q3 2019	Q3 2018	9M 2019	9M 2018
Unverwässertes Ergebnis je Aktie				
Ergebnis je Aktie nach Steuern	0,32	0,34	0,80	0,95
Verwässertes Ergebnis je Aktie¹				
Ergebnis je Aktie nach Steuern	0,32	0,34	0,80	0,95

¹ Die Verwässerung beruht allein auf potenziellen Anteilen aus der anteilsbasierten Vergütung.

Konzern-Bilanz (IFRS, ungeprüft)

Aktiva		30.09.2019	31.12.2018 (angepasst)
In Tsd. Euro			
Kurzfristige Vermögenswerte		180.325	137.079
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		103.099	59.202
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		62.575	59.378
Finanzielle Vermögenswerte		1.506	7.493
Ertragsteuerforderungen		922	721
Sonstige Vermögenswerte		12.223	10.284
Langfristige Vermögenswerte		2.291.306	2.327.233
Geschäfts- oder Firmenwert		1.071.074	1.071.356
Marken		991.382	992.061
Sonstige immaterielle Vermögenswerte		148.962	176.441
Nutzungsrecht aus Leasingvereinbarungen		25.936	29.710
Sachanlagen		11.870	13.679
At-Equity bilanzierte Anteile		37.504	39.207
Finanzielle Vermögenswerte		1.801	2.580
Aktive latente Steuern		1.778	1.206
Sonstige Vermögenswerte		999	992
Bilanzsumme		2.471.631	2.464.311
Passiva		30.09.2019	31.12.2018 (angepasst)
In Tsd. Euro			
Kurzfristige Verbindlichkeiten		118.353	138.393
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		28.547	38.103
Finanzielle Verbindlichkeiten		22.148	23.404
Leasingverbindlichkeiten		6.334	6.620
Sonstige Rückstellungen		9.185	8.973
Ertragsteuerverbindlichkeiten		14.762	28.452
Vertragsverbindlichkeiten		11.010	9.650
Sonstige Verbindlichkeiten		26.367	23.190
Langfristige Verbindlichkeiten		1.215.253	1.153.407
Finanzielle Verbindlichkeiten		805.919	756.020
Leasingverbindlichkeiten		20.443	23.799
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		585	546
Sonstige Rückstellungen		37.979	13.214
Ertragsteuerverbindlichkeiten		138	61
Passive latente Steuern		347.844	357.121
Sonstige Verbindlichkeiten		2.345	2.646
Eigenkapital		1.138.025	1.172.511
Gezeichnetes Kapital		107.600	107.600
Kapitalrücklage		171.119	423.689
Gewinnrücklage		910.173	640.296
Bewertung von Pensionsverpflichtungen		-121	-121
Sonstige Rücklagen		880	1.047
Eigene Anteile (1.016.002 Stück, Vorjahr 0 Stück)		-51.626	-
Eigenkapital der Eigentümer des Mutterunternehmens		1.138.025	1.172.511
Bilanzsumme		2.471.631	2.464.311

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS, ungeprüft)

In Tsd. Euro	9M 2019	9M 2018
Ergebnis nach Steuern	86.109	102.636
Abschreibungen	53.169	47.941
Ertragsteueraufwand	40.765	41.840
Finanzerträge	-177	-7.700
Finanzaufwendungen	13.073	11.344
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Anteilen	453	-111
Ergebnis aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen	-22	-1.665
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	310	-2.111
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Aktiva, die weder der Investitions- noch der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.204	-8.747
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Passiva, die weder der Investitions- noch der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.354	-3.124
Veränderung der Rückstellungen	24.950	5.403
Gezahlte Ertragsteuern	-64.500	-36.596
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	144.572	149.110
Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte, inklusive selbsterstellter und in Entwicklung befindlicher immaterieller Vermögenswerte	-15.724	-15.561
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-1.761	-8.407
Einzahlungen aus Abgängen immaterieller Vermögenswerte und Sachanlagen	202	1.860
Einzahlungen aus Abgängen finanzieller Vermögenswerte	-	112
Auszahlungen für Investitionen in at-Equity bilanzierte Anteile	-350	-350
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener liquider Mittel	-	-266.346
Dividenden von at-Equity bilanzierten Anteilen	1.250	-
Erhaltene Zinsen	4	-26
Auszahlungen für im Vorjahr erworbene Tochterunternehmen	-560	-
Einzahlungen aus im Vorjahr verkauften Tochterunternehmen	5.300	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-11.639	-288.718
Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-6.428	-33.070
Aufnahme mittel- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten	100.000	465.000
Rückzahlung mittel- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten	-53.000	-220.029
Gezahlte Zinsen	-9.142	-7.165
Gezahlte Dividende	-68.864	-60.256
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	-51.614	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-89.048	144.480
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	12	10
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	43.897	4.882
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang	59.202	56.659
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	103.099	61.541

Segmentberichterstattung (IFRS, ungeprüft)¹

In Tsd. Euro		Außen- umsatz	EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit
ImmobilienScout24	Q3 2019	68.497	48.096
	Q3 2018	63.495	42.366
AutoScout24	Q3 2019	47.401	29.120
	Q3 2018	42.704	24.612
Scout24 Consumer Services	Q3 2019	39.792	9.461
	Q3 2018	28.454	11.062
Summe berichtspflichtige Segmente	Q3 2019	155.690	86.678
	Q3 2018	134.653	78.041
Zentrale Konzernfunktionen / Konsolidierung	Q3 2019	-43	-4.193
	Q3 2018	-29	-2.913
Summe Konzern	Q3 2019	155.647	82.485
	Q3 2018	134.624	75.128

In Tsd. Euro		Außen- umsatz	EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit
ImmobilienScout24	9M 2019	200.827	138.281
	9M 2018	185.804	125.917
AutoScout24	9M 2019	138.864	80.350
	9M 2018	121.873	63.674
Scout24 Consumer Services	9M 2019	116.666	26.028
	9M 2018	78.003	30.976
Summe berichtspflichtige Segmente	9M 2019	456.357	244.660
	9M 2018	385.680	220.567
Zentrale Konzernfunktionen / Konsolidierung	9M 2019	-25	-8.293
	9M 2018	136	-6.656
Summe Konzern	9M 2019	456.331	236.367
	9M 2018	385.816	213.911

¹ Die Umsätze mit Werbeanzeigen von OEM Agenturpartnern sowie das entsprechende EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit werden ab dem 1. Januar 2019 aufgrund der engen Verzahnung mit Umsätzen aus Werbeanzeigen von Dritten im Segment Scout24 Consumer Services ausgewiesen, anstatt wie bisher im Segment AutoScout24; die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Überleitungsrechnung EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit und des EBITDA des Konzerns auf das Ergebnis vor Ertragsteuern:

In Tsd. Euro	Q3 2019	Q3 2018	9M 2019	9M 2018
EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	82.485	75.128	236.367	213.911
Nicht-operative Kosten	-10.743	-10.206	-42.975	-17.959
davon Personalaufwand	-7.563	-6.806	-30.478	-11.752
davon Kosten im Rahmen von M&A Aktivitäten	-1.611	-2.155	-10.389	-5.373
davon sonstige nicht-operative Erlöse / Kosten	-1.568	-1.245	-2.106	-833
EBITDA	71.742	64.922	193.392	195.952
Abschreibungen	-17.353	-16.532	-53.169	-47.941
Ergebnis aus at-Equity bilanzierten Anteilen	-330	70	-453	111
Sonstiges Finanzergebnis	-3.922	3.492	-12.896	-3.645
Ergebnis vor Ertragsteuern	50.137	51.952	126.874	144.477

Das EBITDA aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit entspricht dem EBITDA, bereinigt um nicht-operative Effekte. Hierunter fallen im Wesentlichen Aufwendungen für Reorganisation, Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kapitalstruktur des Unternehmens und Unternehmenserwerben (realisiert und unrealisiert), Kosten für strategische Projekte sowie ergebniswirksame Effekte aus anteilsbasierten Vergütungsprogrammen.

